

Merkblatt für die Renovation von Holzläden

Einleitung

Die Renovation des Holzfensterladens soll rechtzeitig erfolgen, wenn sich Verwitterungserscheinungen und Beschichtungsschäden noch in Grenzen halten, der Holzuntergrund noch intakt ist und sie sich mit geringem Aufwand sanieren lassen. Beschichtungen müssen in erster Linie das Quellen und Schwinden des Holzes mindern. Vor allem bei schnellem Wechsel zwischen Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe kommt es zu Spannungen im Holz. Dadurch können an der Oberfläche Risse entstehen und die Fugen aufgehen. Durch diese Rissbildung besteht die Möglichkeit eines vermehrten Eintretens von Feuchtigkeit und somit eine Schädigung des Holzes und des Anstrichsystems. Wichtig ist auch, die Vergrauung des Holzes zu verhindern, die durch Ligninabbau in der Holzoberfläche entsteht. Vor den hierfür verantwortlichen UV-Strahlen der Sonne schützen vor allem die Pigmente und die Dicke des Anstrichs. Überprüfen Sie ein bis zwei Mal im Jahr den Zustand der Fensterläden und des Anstriches auf beiden Seiten. Entfernen Sie Verschmutzungen mit Wasser und Seife, ohne die Beschichtung zu verletzen und schliessen sie entstandene Mikrorisse mit entsprechenden Pflegeprodukten. Die Vorgehensweise bei der Pflege und der Renovation von Holzfensterläden richtet sich nach der Art der Altbeschichtung und nach dem Ausmass der Verwitterung.

Renovation von Fensterläden beschichtet mit ACRYL Farbe



ACRYL-Farbe (wasserlöslich) kann nicht chemisch abgelautet, sondern muss abgeschliffen werden.



1. Untergrundvorbereitung

- Entfernen aller losen Lackschichten mit Schleifpapier oder Schaber
- Verwitterte Flächen bis auf unverwittertes Holz abschleifen (Korn 150)
 - Zerstörte Holzpartien ersetzen
 - Haftende Beschichtungspartien mit Salmiak-Lösung abwaschen und leicht anschleifen (Korn 220)
 - Risse ausspachteln

Salmiaklösung

1/3 24% Salmiak
2/3 Wasser (30- 40°C)
kleine Menge Spiritus

Holzläden



2. Holzverfestigende Grundierung mit vorbeugendem Holzschutz

Vorbehandlung mit holzverfestigender und bläuewidriger Imprägnierung. Beschichtung einmal satt mit Pinsel auf rohe Holzoberfläche auftragen.



3. Abdichten der Fugen

Die Fugen mit transparentem Fugenfüller abdichten. Mindestens drei Stunden Trockenzeit einhalten.



4. Farbangleichender Voranstrich

Zum vorhandenen Farbton des Fensterladens aus der Farbkarte den ähnlichsten Farbton auswählen und eventuell mit Farbkonzentrat angleichen. Imprägnierte Stellen mit Pinsel streichen.



5. Schlussanstrich



Fensterläden nie bei feuchter Witterung oder in der prallen Sonne streichen. Am besten warten Sie einen bedeckten trockenen Tag (am Ende des Frühlings oder gegen den Herbstbeginn) mit gleichmässigen Temperaturen ab.



Pulverbeschichtete Beschläge benötigen keine Renovation. Beschläge eventuell demontieren. Rostige Produkte ersetzen und die Klobendorne nachfetten.